

Pressemitteilung

**23./24. April: 30. Bundesdelegiertenkonferenz der FG BRD-Kuba e.V.
Neue FG-Kampagnen stärken die Kuba-Solidarität**

Am Wochenende 23./24. April führt die FG BRD-KUBA ihre 30. Bundesdelegiertenkonferenz in Velbert durch. Neben dem Rechenschaftsbericht des bisherigen Vorstandes, der auf eine stolze Bilanz der Solidaritätsarbeit im vergangenen Jahr zurückblicken kann, werden die Neuwahlen des Vorstandes einen Schwerpunkt der Konferenz bilden: die langjährige Vorsitzende, Marianne Schweinesbein, wird aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidieren.

Inhaltlich stehen sowohl die Vorbereitungen der 16. Weltfestspiele der Jugend und Studenten im August in Venezuela – hier wird ein Mitglied des nationalen Vorbereitungskomitees die Delegierten und ihre Gäste informieren – als auch drei neue Kampagnen der FG im Mittelpunkt der Beratungen:

1) Die kubanische Botschaft wird im Auftrag des Ministeriums für Höhere Bildung eine feierliche Unterzeichnung einer neuen Kampagne im Kultur-, Sprach- und Bildungsbereich mit der FG vornehmen.

2) Der irisch/cubanische Film „Mission gegen den Terror“, der in diesen Tagen in den Programmkinos einiger Großstädte zur deutschen Erstaufführung kommt, spricht ein relativ breites, interessiertes Publikum an: in einer knappen Stunde wird die Geschichte der Terroranschläge gegen Cuba – vom Brand des Kaufhauses „Encanto“ bis zum Tod des jungen Italieners Fabio di Celmo – erzählt. Die von der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba organisierte Rundreise der FilmemacherInnen wird über die Tatsachen, denen sich die cubanische Revolution seit ihrer Existenz stellen musste und auf die sie reagieren musste – bis heute – informieren. Gewidmet ist dieser Film den 5 cubanischen Gefangenen in de USA; damit wird die Brücke zur weltweiten Solidaritätskampagne zu Befreiung der Fünf geschlagen! Der Film macht deutlich, wie wichtig die selbstlose Arbeit dieser 5 Männer war, weil nur so eine Möglichkeit bestand, Terror und Zerstörung von Cuba fernzuhalten.

3) Die dritte Kampagne ist eine öffentliche Befragung der Bundestagsabgeordneten, wie sie es mit der „Nibelungentreue“ zu den USA halten, wenn diese gemäß ihrer Doktrin, dass Erstschnitte möglich sind und Cuba zum „Schurkenstaat“ Nr. 1 aufgestiegen ist, eine militärische Aggression gegen dieses unbotmäßige Land durchführen. Hier werden noch viele AktivistInnen gesucht, die die annähernd 700 Abgeordneten tatsächlich in allen Wahlkreisen ansprechen und deren Antworten veröffentlichen.

Einer der Höhepunkte wird sicher die „Noche Cubana“ am Samstag, ein Abend mit cubanischer und Live-Musik: „Barbara y VaiVen Cubano“ sowie einem argentinischen Chansonier: „Daniel Rodriguez“. Natürlich sorgen Mixgetränke und Salsa bis zum frühen Morgen für cubanische Stimmung.

Mehr Infos in der Geschäftsstelle unter 0221-2405120 oder unter www.fgbrdkuba.de.